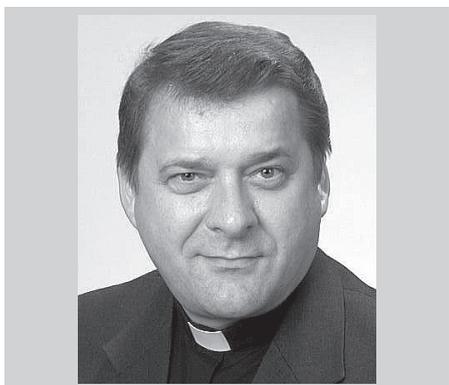


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



„Ich bin da.für“

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Das Motto, das ich für den folgenden Artikel gewählt habe, ist zugleich auch das Motto für die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl im Frühjahr 2017.

Ganz still und ruhig habe ich, Anfang September, das elfte Jahr als Ihr Pfarrer begonnen. Bei meiner Einführungsmesse vor zehn Jahren habe ich Sie um Verständnis und Geduld gebeten und dass Sie keine Angst vor Neuem haben sollen. Jetzt am Anfang der neuen Dekade bei Ihnen möchte ich Ihnen allen recht herzlich danken für alles Gute und das Verständnis, für jedes gute Wort und jeden guten Rat, für Ihre Gebete sowie das herzliche und freundliche Miteinander, besonders mit dem PGR und dem Wirtschaftsrat, mit dem Gemeinderat und den jeweiligen Bürgermeistern. Nochmals mein herzliches Vergelt's Gott!

Ich möchte nach dem Willen Gottes weiter, in guten wie in schlechten Tagen, für Sie da sein! In diesen letzten zehn Jahren haben wir zusammen sehr viel für unsere Pfarre getan. Zuerst habe ich das Ordinariat gebeten, die Stützmauer und die Einfahrt beim Pfarrhof zu sanieren und den Weg zu asphaltieren. Dann haben wir feierlich die neue Orgel eingeweiht, zwei Jahre später den neuen Kirchplatz gesegnet. Wieder zwei Jahre später wurde der Pfarrhof gründlich außen und innen saniert und heuer wurden der Kirchturm und die Stützmauer an der Ostseite der Kirche sehr schön neu hergerichtet. Hier möchte ich nochmals allen für alles mein tausendfaches und aufrichtiges Dankeschön aussprechen!!!

In der kommenden Zeit haben wir auch wieder viel Schönes und Wichtiges vor Augen. Die jetzige PGR-Periode geht am Anfang des kommenden Jahres zu Ende. Wir müssen uns schon jetzt gut darauf vorbereiten. Das Motto für die kommende PGR-Wahl lautet so, wie es oben steht: „Ich bin dafür“. Jede und jeder von uns will das Gute für unsere Pfarre St. Anna am Aigen. Jeden von uns freut es, wenn wir etwas Schönes und Einmaliges in unserer Pfarrgemeinschaft erleben können. Dafür braucht unsere Gemeinschaft viele, die gern bereit sind, weiter für uns alle Verantwortung für die Zukunft unserer Pfarre zu übernehmen. Ich bitte Sie schon jetzt ganz herzlich, überlegen Sie in Ihrem Herzen, wo jede und jeder von Ihnen, sich mit Ihren Fähigkeiten und Talenten engagieren kann. In unserer Pfarre gibt es für jeden eine Herausforderung. Von uns allen hängt die Zukunft unserer Pfarrgemeinschaft ab. Ich denke, dass wir genug Möglichkeiten haben, sie gut zu gestalten! Im kommenden Jahr, wie Sie bereits wissen, feiern wir ein großes Jubiläum: „Einweihung unserer Pfarrkirche“. Es sind genau 300 Jahre nach der Weihe (Konsekration), die am 21. April 1717 stattgefunden hat.

Das große Jubiläumsfest feiern wir - unter der Leitung von unserem Erzbischof Dr. Franz Lackner - am Sonntag, dem 09. Juli 2017 um 9.00 Uhr. Für dieses Fest wollen wir uns sehr gut vorbereiten. Es wird, wenn es möglich ist, ein Album aus der Kirchengeschichte vorbereitet. Dazu brauchen wir unbedingt viele Bilder aus den verschiedenen Jahren und Festen. Bitte keine Angst, dass die verliehenen Fotos verloren gehen. Bitte in der Pfarrkanzlei oder bei den Orts-PGR-Mitgliedern abgeben. Ich habe schon Erinnerungsbildchen und auch ein schönes Jubiläumsmessgewand bestellt und drei neue Altartücher gekauft. Eine große Aufgabe ist es, den Corpus Christi und die Muttergottesstatue vom Missionskreuz zu sanieren und restaurieren. Sie werden am neuen Missionskreuz befestigt und geweiht. Die Materialkosten für die Stützmauer wurden an die Firma Pfeifer bezahlt, aber die große Rechnung für die Kirchturm-Sanierung ist noch offen. Ich bitte Sie herzlich, vielleicht finden sich Personen oder Familien, die als Sponsoren verschiedene Projekte

zum bevorstehenden Jubiläum finanziell unterstützen wollen. Schon jetzt sage ich allen, die mit irgendwelcher Hilfe kommen, auch im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung, ein schönes und herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön.

Weil wir diesmal nicht persönlich unsere Jubelpaare zum Dankgottesdienst eingeladen haben, lade ich Sie nochmals recht herzlich auch im Namen unseres PGR zu diesem Festgottesdienst mit Ihren Familien, Kindern und Enkelkindern für Sonntag, den 16. Oktober 2016, um 8.30 Uhr ein. Die Hl. Messe wird vom Kirchenchor begleitet und anschließend sind alle herzlich zum gemeinsamen Pfarrcafé eingeladen!

Am Mittwoch, den 05. Oktober, findet unsere Pfarrverbandswallfahrt nach Pöllau-berg und Fieberbründl statt. Ich lade Sie alle recht herzlich ein mitzufahren!

Ich grüße Sie alle ganz herzlich, aber besonders denke ich an alle Kranken, Älteren und Einsamen, ich bleibe mit Ihnen im Gebet verbunden!

Euer Pfarrer *Joiaiu*

Erntedank

Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber regional auch als



Prozession veranstaltet wird, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Dazu kommen auch andere als Gaben bezeichnete Produkte, wie Mehl, Honig oder Wein(trauben).

In manchen Orten gibt es eine aus Getreide oder Weinreben geflochtene „Erntekrone“ in der Kirche oder sie wird in einer Prozession durch das Gemeindegebiet getragen. In ländlichen volkskirchlichen Gemeinden kommen zu den Gottesdiensten zahlreiche Gemeindeglieder zusammen.

Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Rom ist eine Reise wert!

Ganz ungewöhnlich, am Sonntag, 10. Juli um 12.00 Uhr Mittag, sind eine 38-Personengruppe aus unserem Pfarrverband St. Anna am Aigen und Kapfenstein, sowie die Schwester von Erzbischof Lackner mit ihrem Mann aus Deutschland und drei Frauen aus Ratschendorf mit den zwei Busfahrern August Hirtl und Siegfried Bunderla zu einer Reise nach Rom aufgebrochen. Im Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit wollten wir die wichtigsten Orte unseres Glaubens besichtigen und dazu Gottes Gnaden empfangen. In der Nacht reisten wir bis nach Assisi. Nach dem Frühstück besichtigten wir zuerst die Portiunkula – Basilika, danach das Hl. Klara – Kloster sowie die Hl. Rufus – Kathedrale und zum Schluss den berühmtesten Ort in Assisi, das Hl. Franziskuskloster. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter Richtung Rom. Hier blieben wir drei Tage. Zwei Tage begleitete uns als Reiseführer ein Student aus Deutschland. Mit ihm besichtigten wir drei große Basiliken: Hl. Paulus vor den Mauern; St. Maria Maggiore und die Lateran-Basilika, aber auch wichtige Orte in Rom wie das Forum Romanum, das Kapitol, die Spanische Treppe, den erneuerten Trevi-Brunnen und vieles mehr. In den Hl. Domitilla-Katakomben feierten wir eine Hl. Messe. Den letzten Tag in Rom verbrachten wir im Vatikan. Die Besichtigung begannen wir bei der Vatikanischen Garde. Danach gingen wir ins Museum, wo viele Kunstwerke aus aller Welt zu bestaunen sind. Anschließend besuchten wir unter der Hl. Petrus-Basilika die päpstlichen Sarkophage. Von dort kamen wir direkt in die Hl. Petrus Basilika. Hier bewunderten wir die prächtigen und kunstvollen Gebäude, dann kamen wir langsam zur Hl. Sebastian Kapelle, wo sich die Überreste des Hl. Papstes Johannes Paul II. befinden. Am Freitag fuhren wir nach Padua. Hier besichtigten wir zuerst die Antonius-Basilika, danach feierten wir in einer Nebenkappelle die Hl. Messe. Am Samstag, den 16. Juli, erfüllt von den wunderschönen Erfahrungen und Erlebnissen, fuhren wir durch Slowenien, wo wir zusammen das letzte Mittagessen einnahmen und kamen glücklich und begeistert in St. Anna an. Vielen herzlichen Dank an die Reise-Firma Hirtl, an die beiden Busfahrer und an alle, die mitgefahren sind.



Euer Reiseleiter Marian Debski, Pfr.

30 Jahre Kapelle Sichauf



Am 14. August fand in Sichauf ein Kapellenfest aus Anlass „30 Jahre neu errichtete Kapelle Sichauf“ statt.

Nach der Begrüßung durch den Obmann, Herrn Josef Pfeiler, zelebrierte unser Pfarrer Mag. Marian Debski zusammen mit Altpfarrer Geistl. Rat Josef Greiner

eine Feldmesse direkt bei der Kapelle. Anschließend gab es einen Frühschoppen musikalisch begleitet von unserer Markt- und Musikkapelle. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an Maria und Franziska Legenstein, die sich bis heute intensiv um die Erhaltung und Pflege unserer Kapelle kümmern.

Kapellengemeinschaft Sichauf

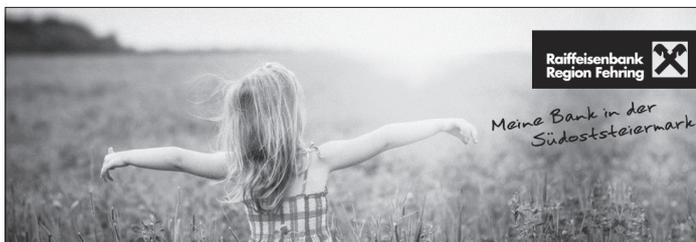


**SPORT-MODE
LIPPE**
8354 St. Anna am Aigen
Tel. 03158 / 2208

**Freitag
14. Oktober**

**ABEND-
EINKAUF**

ab 8:00 - ? Uhr



**Raiffeisenbank
Region Fehring**

*Meine Bank in der
Südoststeiermark*

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59 • Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52 • Mail: office@bm-pfeifer.at



Jubiläumsmesse am 24. Juli in St. Anna am Aigen

„Im Modus der Sehnsucht.“



Am Mutter-Anna-Sonntag feierte St. Anna am Aigen zwei besondere Jubiläen. Mit einer großen Gottesdienstgemeinde hat der Erzbischof von Salzburg Dr. Franz Lackner sein Silbernes Priesterjubiläum und seinen 60. Geburtstag gefeiert, der Altpfarrer von St. Anna Geistlicher Rat Josef Greiner beging sein Diamantenes Priesterjubiläum. In der festlich geschmückten

und übervollen Pfarrkirche zelebrierten die beiden Jubilare mit den zahlreich gekommenen Priesterkollegen einen berührenden Festgottesdienst.

In seinen Einleitungsworten sagte der Erzbischof, er werde immer wieder gefragt, wie er Gott erfahre. Seine Antwort: „Im Modus der Sehnsucht.“ In der Festpredigt meinte der Erzbischof, diese Sehnsucht dürfe nicht verblassen, sondern müsse wachgehalten werden, ebenso wie die Bereitschaft, füreinander da zu sein. Als Priester stehe man bittend und betend vor Gott, stellvertretend für das Volk. Bei Altpfarrer Josef Greiner bedankte sich der Erzbischof für die gute Unterstützung während seiner Ausbildung zum Priester. „Du hast mich immer spüren lassen, dass du hinter mir stehst.“ Auf diese Zeit zurückblickend, meinte der Erzbischof, er habe in seiner Heimatpfarre nicht gesät, sondern nur geerntet. „Ich sehe mich als Diener der Kirche“. Altpfarrer Greiner bekannte, es mache ihn stolz, dass er in den 48 Jahren als Priester in St. Anna vier Primizen habe feiern können.

Pfarrgemeinderat, Bürgermeister und Pfarrer Mag. Marian Debski dankten ihnen und beglückwünschten die beiden Jubilare und überreichten Geschenke. Auf dem Kirchplatz gab es anschließend eine Agape - musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen - bei der sich der Erzbischof und der Altpfarrer mit der Pfarrbevölkerung gut unterhielten.

Alois Herbst

Bezirkstreffen des ÖKB in der Weinlandhalle in Frutten



Anlässlich des 140-jährigen Bestehens des Kameradschaftsbundes Ortsgruppe St. Anna am Aigen fand das Bezirkstreffen in der Weinlandhalle in Frutten statt. Die Festmesse wurde mit dem aus St. Anna stammenden Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner und Altpfarrer Geistl. Rat Josef Greiner gefeiert. Der 60. Geburtstag und das 25-jährige Priesterjubiläum des Erzbischofs sowie das Diamantene

Priesterjubiläum von Altpfarrer Greiner waren gute Gründe für die Einladung. Aus diesem Anlass wurde von der Gemeinde St. Anna eine Ehrentafel in der Weinlandhalle enthüllt und eine Eiche gepflanzt, wobei der Erzbischof selbst Hand anlegte. Vom ÖKB St. Anna gab es einen Scheck über 1000,- Euro, den der Erzbischof an das Kinderheim in Stübing übergeben wird. In der Predigt sprach der Erzbischof mit seiner lockeren Art über seinen Werdegang vom einfachen Keuschler-Buben zum Erzbischof von Salzburg. Er meinte, diese Schuhe seien sehr groß, er werde versuchen hineinzuwachsen. Man erntet, was man selbst nicht gesät hat, aber auch wir müssen säen und nicht nur ernten. Auch die angespannte Situation in Europa mit den Terroranschlägen und das Flüchtlingsproblem bereiten ihm große Sorgen. Bitten wir Gott, dass wir unsere besten Kräfte einsetzen für den Frieden in der Welt. Zum Schluss segnete er die neu gestaltete Weinlandhalle und danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit den Kameraden und Festgästen.

Allerheiligen und Allerseelen

Schon früh begann die Kirche „alle Heiligen“ an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern



der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller „verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind“, wie es im Messbuch heißt. So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest „Allerseelen“ gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen. Aber: Allerseelen ist kein Trauertag! Sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Die Verbindung macht von Allerheiligen und Allerseelen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit.

Das Fest „Allerheiligen“ hat seinen Ursprung im 4. Jahrhundert in der Osthälfte des Römischen Reiches. Es fasst „alle“ Heiligen, Märtyrer und Apostel an einem einzigen Festtag zusammen. Sie haben durch ihr Leben oder ihr Martyrium, so besagt es die Tradition der Kirche, Anteil am Erlösungsgeschehen Christi.

Der Festtermin ist zunächst in der Alten Kirche noch unterschiedlich. Das Allerheiligenfest am 1. November ist zuerst in England und Irland ab der Mitte des 8. Jahrhunderts bezeugt. Die Entstehung des Festes könnte mit dem Bau einer Kapelle im Petersdom in Rom zusammenhängen, die unter Gregor III. errichtet wurde und „allen Heiligen“ gewidmet ist.

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. (Offb 21,3-4)

SANITÄR - HEIZUNG
SCHÖLLAUF

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

Ihr Einrichtungspartner



Gerhard Schuster

Tel. 0664/370 76 75

www.schustertischler.at

TERMINE

Sonntag, 2. Oktober:

10:00 Uhr: Erntedankgottesdienst
Kirchtür-Erntedanksammlung für Caritas

Mittwoch, 5. Oktober:

Wallfahrt nach Pöllauberg und Fieberbründl

Sonntag, 9. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 10. Oktober:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-Klapping

Sonntag, 16. Oktober:

08:30 Uhr: Ehejubiläumsmesse;
anschließend Pfarrcafé.

Mittwoch, 19. Oktober:

19:30 Uhr: Chorkonzert in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, Kirchtüropfer für die Weltmission erbeten!

Donnerstag, 27. Oktober:

Keine Abendmesse!
Anbetungstag in Kapfenstein.

Sonntag, 30. Oktober:

Ende der Sommerzeit!
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 1. November:

14:00 Uhr: Hl. Messe mit anschließender Allerheiligenlitanei und Friedhofgang;
Gräbersegnung und Predigt
18:00 – 18:30 Uhr: Betstunde und Glockengeläute für die Verstorbenen der Pfarre

Mittwoch, 2. November:

18:00 Uhr: Hl. Messe für alle Verstorbenen

Samstag, 5. November:

09:00 Uhr: Hl. Messe in Frutten zu Ehren des Hl. Leonhard

Sonntag, 6. November:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 7. November:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-Klapping

Samstag, 12. November:

Pfarranbetungstag!

Anbetung und Sakramentenempfang!
08:00 - 09:00 Uhr Anbetung:
Aigen, Weinberg, Risola, Klapping,
Kerschenberg, Frutten, Woboth, Gießelsdorf, Hochstraden.
09:00 Uhr: Hl. Messe u. Predigt
17:00 – 18:00 Uhr: Anbetung: Jamm,
Waltra, Sichauf, Plesch, St. Anna, Anna-
berg, Schonnerfeld;
18:00 Uhr: Hl. Messe mit eucharistischen Schlusssegen. Das Kirchenopfer wird für das Priesterseminar erbeten.

Sonntag, 13. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Gedenkmesse des ÖKB

Sonntag, 20. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst;
Vorstellung der Firmkandidaten,
anschließend Pfarrcafé

Samstag, 26. November:

Vorabend des Advents:
18:00 Uhr: Adventkranzweihe und
1. Adventmesse

Sonntag, 27. November:

1. Adventssonntag:
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 4. Dezember:

2. Adventssonntag:
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

*Die Samstag-Abendmessen und
Feiertags-Vorabendmessen beginnen
um 18.00 Uhr (Winterzeit)
und 19.00 Uhr (Sommerzeit).*

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620
Fr.Pammer, Tel. 0676-87426619

PFARRCHRONIK

TAUFE Wiedergeboren aus dem Hl. Geist

Leo Fischer, Schonnerfeld
Alexander Pfeifer, Waltra
Theresa Tröster, Hochstraden
Taylor Wessner, Schonnerfeld
Alex Schöllauf, Woboth

EHE Wir wünschen viel Glück und Segen!

Markus Palz und Karin Reindl, Risola
Wir wünschen viel Glück und Segen!

TOD

Gustav Gallaun, Hauptstraße 29,
89 Jahre
Viktoria Stachar, Plesch, 78 Jahre
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:

Zum 80. Geburtstag:
Theresia Maitz, Jamm 20//1 01. 10.
Maria Wolf, Frutten 62 09. 10.
Christine Rosa Fauster, Gießelsdorf 3 01. 11.

Zum 85. Geburtstag:
Maria Schmoll, Jamm 42 07. 10.

Zum 90. Geburtstag:
Karl Wuritsch, Gießelsdorf 80 04. 10.
Franz Scharl, Waltra 6 28. 11.

Zum 91. Geburtstag:
Leopoldine Pos, Hochstraden 35//1 06. 11.

Zum 104. Geburtstag:
Josefa Müller, Klapping 31 23. 11.

Zum 40. Hochzeitstag:
Franz und Gertrude Legenstein,
Hochstraden 40 20. 11.

Zum 50. Hochzeitstag:
Franz und Brigitte Gmeiner, Hauptstraße 12
08. 10.

Nachtrag Durch eine Informationslücke wurde im Mai folgendes Ehepaar nicht berücksichtigt: **Franz und Apollonia Scharl**, Waltra 6, feierten am 3. Mai ihren **65. Hochzeitstag**.

Wir gratulieren im Nachhinein zu diesem Anlass recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute!

Oskar Grach

Gartenbau Blumen  **Pachler** Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470
8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Bäckerei
ERTL

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei


wohlfühlsalon
Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung